Jahresbericht

Zuhanden der 51. Jahresversammlung des Verbandes für Seniorenfragen St. Gallen – Appenzell

Vorstand

Nach der gut besuchten und gelungenen Jubiläumshauptversammlung des Verbands für Seniorenfragen St. Gallen - Appenzell (VS-SGARAI) im Pfalzkeller St. Gallen haben die Verantwortlichen die Arbeit für unseren Verband mit grossem Engagement weitergeführt. An der ersten Vorstandssitzung hiessen wir das neue Mitglied im Team, Theres Germann, Co – Präsidentin im Kantonalen Seniorenrat St. Gallen (KSR-SG), willkommen. An vier Sitzungen bearbeiteten wir die anstehenden Geschäfte.
Eine vertiefte Diskussion zu den Rahmenbedingungen musste geführt werden. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe für die Statutenrevision eingesetzt.

Vernetzung

Die Vernetzung ist uns sehr wichtig. Deshalb nehmen wir an den Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlungen unserer Dachorganisation, dem Schweizerischen Verband für Seniorenfragen (SVS), teil. Eine Delegation besuchte die 50 – Jahr – Jubiläumsfeier des SVS in Bern. Wir engagierten uns in der Partnerorganisation «Senioren Plattform Bodensee», deren Vorsitz zurzeit unser Vorstandsmitglied Evelyne Jung inne hat. Teilgenommen haben wir an der Hauptversammlung unseres Kollektivmitglieds «Pensioniertenverein Nestle - Frisco – Findus», dessen Präsident unser Vorstandsmitglied Hansruedi Duss ist. Als Trägerverband besuchten wir auch die Delegiertenversammlung der Ombudsstelle «Alter und Behinderung SG AR AI «(OSAB).
Zudem sind wir durch zwei Mitglieder im Schweizerischen Seniorenrat SSR-CSA vertreten.

Erfreulicherweise sind die Sitzungen wieder physisch durchgeführt worden. Eine Videositzung kann die Gespräche an solchen Veranstaltungen neben dem geschäftlichen Teil nicht ersetzen. Diese Kontakte sind nicht zu unterschätzen. Diese Reisetätigkeiten zur Teilnahme an diesen Anlässen hat sich nach Corona mit ZOOM-Sitzungen in der Betriebsrechnung finanziell ausgewirkt.

Regionen

Die Veranstaltungen in den Regionen Rorschach und Herisau konnten wieder ohne einschränkende Massnahmen durchgeführt werden. Eine erfreulich hohe Anzahl interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Anlässe besucht. Berichte wurden jeweils in der Seniore – Zytig (SZ) und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kantonaler Seniorenrat St. Gallen

Mit dem Kantonalen Seniorenrat (KSR-SG) ist die Zusammenarbeit und Klärung der Kompetenzen vertieft diskutiert worden. Durch gegenseitige personelle Vertretungen im Verbandsvorstand und im Seniorenrat St. Gallen ist ein direkter Informationsaustausch gewährleistet. Mit separater Berichterstattung zuhanden der Hauptversammlung informiert der Seniorenrat über seine Tätigkeiten und dem grossen Engagement seiner Mitglieder.

Bildung eines Seniorenrats im Kanton Appenzell AR

Die Aussage von Regierungsrat Y.N. Balmer als Gast an der Hauptversammlung 2022 im Pfalzkeller: «die Bildung eines Seniorenrats müsste für den ganzen Kanton Appenzell ernsthaft weiterverfolgt werden», war dem Verbandsvorstand Ansporn genug, eine Arbeitsgruppe einzusetzen mit dem Ziel einen Kantonalen Seniorenrat Appenzell AR zu gründen.
Hans Bruderer, Kontaktperson im Team Herisau, ist es gelungen, Schlüsselpersonen für eine erste Besprechung zu gewinnen. An dieser Sitzung mit Regierungsrat Yves Noël Balmer, Departement Soziales und Gesundheit, haben auch Andreas Tinner, Leiter Amt für Soziales, Sabrina Steiger, Geschäftsleiterin Pro Senectute AR, Natalia Pezzola, Mitglied des Seniorenrats Speicher – Trogen und eine Delegation unseres Verbands teilgenommen.

Medien

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Richard Lehner, Netzwerk GmbH, stellte die Inhalte für die drei Ausgaben der Seniore-Zytig zusammen und unterbreitete die Auswahl dem Vorstand. Die Folgebeiträge, «Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik» im Kanton St. Gallen» wurden durch die Beiträge «Grundrechte im Alter» abgelöst. Zudem beschäftigten uns die Themen « Digitalisierung und Wohnen im Alter».

Das vom Kantonalen Seniorenrat St. Gallen aufgenommene Projekt «Einsamkeit im Alter» mit 7 Filmportraits führte zu Podiumsanlässen an verschiedenen Orten im Kanton St. Gallen, über die wir Bericht erstattet haben.

Eine moderne Homepage wurde auf die neue Plattform Clubdesk umgestellt. Sie kann mit der gewohnten Adresse www.seniorenfaragen-sgarai.ch aufgerufen werden. Aktualitäten aus dem Verband VS-SGARAI, die Jahresprogramme der Regionen, die Seniore-Zyitig sowie Informationen des Dachverbands SVS sind eingepflegt. Über einen Link wird man direkt mit der Homepage des KSR-SG verbunden. Verantwortlich für die Umstellung der Homepage war unser Vorstandsmitglied Ruedi Hofmänner. Er löste Gerold Klauser für deren Support ab. Die Arbeit von Gerold Klauser wurde am Anlass für die Mitarbeitenden verdankt.

Neue Partnerschaft

Wohnen im Alter, bei Bedarf mit technischer Unterstützung, ist ein Thema, welches Seniorinnen und Senioren stark beschäftigt. Nach dem Besuch der Wohnung von SimDeC, einem Projekt der Abteilung Gesundheit an der Fachhochschule OST, hat sich in der Folge eine gute Vernetzung ergeben. Josef Huber, Dozent am Departement Gesundheit der OST und verantwortlich für das SimDeC ist auch eines der

Gründungsmitglieder der Stiftung «Wohnen + Bleiben.» Das Ziel der Stiftung ist es, den direkten Austausch mit den betroffenen Menschen und ihren Bedürfnissen zu pflegen. Der Verbandsvorstand hat sich entschieden, mit der Stiftung «Wohnen + Bleiben» eine Partnerschaft einzugehen. Der Zweck dieser Stiftung wird auf unserer Homepage und in der Seniore – Zytig vorgestellt.

Dank

Zuerst gilt mein Dank den Mitgliedern für die Treue zu unserem Verband. Mit der Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit zugunsten der Seniorinnen und Senioren. Es ist mir ein grosses Anliegen, den Leitungsteams der Regionen Rorschach und Herisau danke zu sagen wie auch den Mitgliedern im Seniorenrat St. Gallen für ihr Engagement.

Jede Kollegin, jeder Kollege im Vorstand stellt seine Kompetenzen freiwillig für die Arbeit im VS-SGARAI zur Verfügung. Für ihre tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich herzlich bei ihnen.

Als Dank an die Mitarbeitenden runden wir jeweils das Verbandsjahr mit einem Mittagessen zum Jahresende ab. Dieses Jahr fand das gemütliche Treffen im Restaurant MOO in Herisau statt.

Für das Entgegenkommen, ein Sitzungszimmer im Zentrum St. Kolumban in Rorschach beziehungsweise im ZEPRA, Amt für Gesundheitsvorsorge St. Gallen, kostenlos benutzen zu dürfen, bedanke ich mich bei den Verantwortlichen.

Maria Kaiser, Präsidentin
Verband für Seniorenfragen
VS-SGARAI